

Anwendungsgebiet:

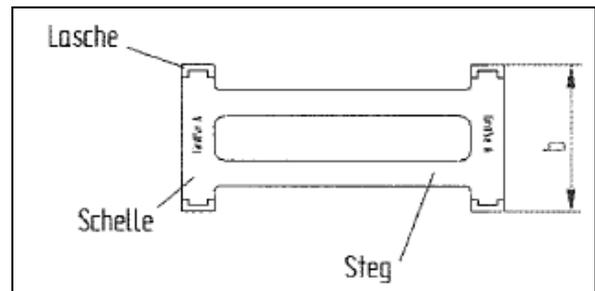
GWE PE-Führungsbügel für Brunnenausbaumaterial zentrieren den Rohrstrang in den Brunnenrohren und vermeiden Beschädigungen derselben durch Schwingungen beim Anfahren und Abschalten der Unterwassermotoren. Bei der Verwendung in Bohrlöchern wird das Rohr im Bohrloch zentriert und verhindert eine einseitige Schüttung am Ausbaumaterial.

Einbauposition:

Bei Pumpensteigrohren direkt über der U-Pumpe und alle 4 – 8 m der Rohrstrecke.

Bei Brunnenrohren direkt beginnend am Pumpensumpf und alle 4 – 8 m der Rohrstrecke.

Werkstoff: PE (Polyethylen) natur



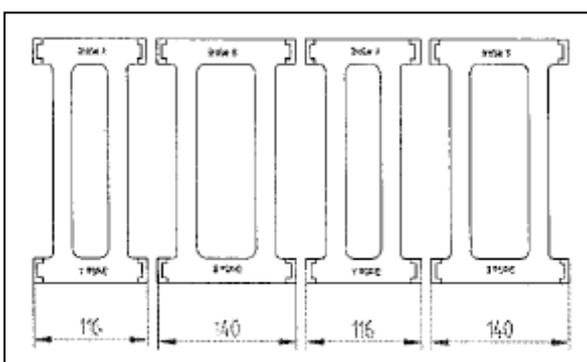
Skizze 1: Segmentdarstellung
Segment-Größe A: b = 116 mm
Segment-Größe B: b = 140 mm

Bauart und Nennweiten:

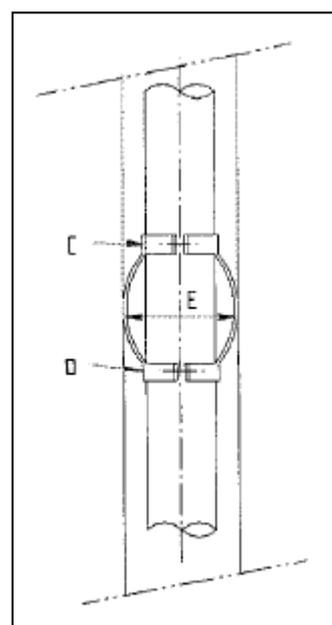
GWE PE-Führungsbügel werden aus zwei oder mehreren Segmenten (Skizze 2) zusammengesetzt. Die Segmentgrößen „A“ und „B“ unterscheiden sich im Breitenmaß. Die den Nennweiten entsprechenden Segmentkombinationen sind in der Tabelle unter Skizze 2 aufgeführt. GWE PE-Führungsbügel sind stufenlos auf den Innendurchmesser des Brunnen einstellbar.

Produkt und Bestelleinheiten:

Alle Elemente (PE-Segmente, selbstklebende Gummistreifen, PA-Schrauben und PA-Muttern) für die Herstellung eines GWE PE Führungsbügel einer Nennweite sind eine Produkteinheit



Skizze 2: Führung für Rohr DN 150 (Beispiel)



Skizze 3

Zusammenbau und Montage:

- Einkleben der beiliegenden selbstklebenden Gummistreifen in die Aussparungen auf der Innenseite der Segmente.
- Auslegung nach nebenstehender Anordnung (siehe Anordnung).
- Segmente mit mitgelieferten Kunststoffschrauben untereinander verbinden. Kunststoffmuttern bündig aufschrauben.
- Herumbiegen der verbundenen Segmente um das GWE Rohr und herstellen der oberen Laschenverbindung (Skizze 3, Punkt C)
- Herstellen der unteren Laschenverbindung (Skizze 3, D)
- Anziehen der Laschenverbindung in Punkt C.
- Verschieben der oberen Schelle in Punkt D bis der gewünschte Brunneninnendurchmesser (Maß E) erreicht ist.
- Festziehen aller Verbindungsschrauben an den Laschen

Nennweite	Anzahl und Größe der Segmente	Anordnung
DN 65	2 x A	A-A
DN 80	2 x B	B-B
DN 100	3 x A	A-A-A
DN 115	1 x A + 2 x B	A-B-B
DN 125	3 x B	B-B-B
DN 150	2 x A + 2 x B	A-B-A-B
DN 175	4 x A + 1 x B	A-A-B-A-A
DN 200	5 x B	B-B-B-B-B